

Niederschrift

über die 13. Sitzung der Gemeindevertretung Wrixum am Donnerstag, dem 21.08.2014, im Aufenthaltsraum des Feuerwehrgerätehauses Wrixum.

Anwesend sind:

Dauer der Sitzung: 19:00 Uhr - 20:00 Uhr

Gemeindevertreter

Frau Heidi Braun

Bürgermeisterin

Herr Oliver Arfsten

Herr Markus Berger

ab 19.10 Uhr (TOP 6)

Frau Anja Hansen

Herr Heiko Hill

Herr Johngerret Jacobsen

Frau Mirjam Meister

Herr Hark Olufs

2. stellv. Bürgermeister

Herr Claus Petersen

1. stellv. Bürgermeister

von der Verwaltung

Frau Katja Krahmer

Tagesordnung:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Tagesordnung
3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten
4. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 12. Sitzung (öffentlicher Teil)
5. Einwohnerfragestunde
6. 3. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Wyk auf Föhr
hier: Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 52 der Stadt Wyk auf Föhr
7. AktivRegion Uthlande
hier: ELER Förderphase 2014 - 2020 (Umsetzungszeitraum 2015 - 2023)
Vorlage: Wri/000058
8. Bericht der Bürgermeisterin
9. Bericht der Ausschussvorsitzenden
10. Kurbetriebsangelegenheiten
11. Verschiedenes

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeisterin Braun begrüßt alle Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung fest und eröffnet die 13. Sitzung der Gemeindevertretung Wrixum.

2. Anträge zur Tagesordnung

Die Bürgermeisterin beantragt die „3. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Wyk auf Föhr“ als TOP 6 auf die Tagesordnung mitaufzunehmen und alle nachstehenden Tagesordnungspunkte entsprechend nach hinten zu verschieben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Die Tagesordnung wird dahingehend geändert.

3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten

Da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls sowie berechnigte Interessen Einzelner es erforderlich machen, wird darüber abgestimmt die Tagesordnungspunkte 12 bis 16 nichtöffentlich zu beraten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Die Gemeindevertreter/innen sprechen sich dafür aus, die Tagesordnungspunkte 12 bis 16 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

4. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 12. Sitzung (öffentlicher Teil)

Es gibt keine Einwände gegen Form und Inhalt des öffentlichen Teils der Niederschrift der 12. Sitzung. Die Niederschrift gilt somit als genehmigt.

5. Einwohnerfragestunde

Ein Bürger fragt, ob die Tourismusangelegenheiten in der Zwischenzeit geklärt seien. Die Bürgermeisterin erklärt, dass derzeit sehr viele Arbeiten im Verborgenen liefen. Bis zum 01.01.2015 soll alles geklärt sein. Ein Headhunter sei beauftragt worden einen neuen Geschäftsführer zu finden. Die ersten Vorschläge würden in zwei bis drei Wochen erwartet.

**6. 3. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Wyk auf Föhr
hier: Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 52 der Stadt Wyk auf Föhr**

Die Bürgermeisterin zeigt den Gemeindevertreter/innen die Pläne.

Die Gemeindevertreter/innen besprechen die Pläne. Sie finden eine Kartbahn gehöre nicht in das Wohngebiet, sondern allenfalls ins Gewerbegebiet. Desweiteren vertreten sie die Meinung, dass die Fläche, auf der die Kartbahn entstehen soll unbebaut bleiben soll.

Die Bürgermeisterin bittet um Abstimmung:

Abstimmungsergebnis: einstimmig dagegen

Das gemeindliche Einvernehmen wird nicht erteilt.

**7. AktivRegion Uthlande
hier: ELER Förderphase 2014 - 2020 (Umsetzungszeitraum 2015 - 2023)
Vorlage: Wri/000058**

Sachdarstellung mit Begründung:

In der EU-Förderperiode 2007 bis 2013 bildeten die nordfriesischen Inseln (Amrum, Föhr, Pellworm, Sylt) und die Halligen (v.a. Gröde, Hooge, Langeneß/Oland und Nordstrandischmoor) sowie die Hochseeinsel Helgoland die AktivRegion Uthlande. Die Uth-

lande möchte sich für die kommende Förderperiode der EU 2014 bis 2020 (Umsetzungszeitraum 2015 bis 2023) erneut als AktivRegion bewerben.

Die AktivRegionen in Schleswig-Holstein haben während der letzten Förderperiode sehr positive Erfahrungen mit dem LEADER-Konzept der EU gemacht. Infolgedessen soll in der ELER (=Entwicklung ländlicher Räume) – Förderperiode 2014 bis 2020 die „Integrierte Entwicklungsstrategie“ (IES) eine wesentliche Grundlage der Förderpolitik sein. Die Entwicklungsstrategien sind die gemeinsame Handlungsgrundlage für die regionalen Akteure. Die darin enthaltenen Ziele sind das zentrale Kriterium für die Auswahl von Projekten. Die Strategie für unsere AktivRegion wird derzeit von der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) entworfen und aufgestellt. Es werden in Schleswig-Holstein 22 Bewerbungen zur Anerkennung als LAG AktivRegion erwartet.

Für die Umsetzung der LEADER-Strategien stehen in Schleswig-Holstein in der Förderperiode 2014 bis 2020 rund 63 Mio. Euro aus Mitteln des Europäischen Landwirtschaftsfonds zur Verfügung, die um Landesmittel ergänzt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Beschluss:

- Die Gemeindevertretung beschließt Teil der Gebietskulisse der LAG AktivRegion Uthlande im Rahmen der ELER – Förderung (2014 – 2023) zu werden und aktiv mitzuarbeiten.
- Zur Umsetzung der Integrierten Entwicklungsstrategie ist die Bereitstellung von öffentlichen Kofinanzierungsmitteln für die Jahre 2015 – 2023 erforderlich. Diese Mittel werden eingesetzt für das Betreiben der LAG AktivRegion Uthlande e.V., für Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit und für das regionale Netzwerk auf Landesebene. Darüber hinaus werden Mittel zur Deckung von Nebenkosten (nicht förderfähigen Kosten, wie Tagungsverpflegung, Versicherung der Vorstandsmitglieder und Reisekosten der Vorstandsmitglieder) bereitgestellt. An diesen Mittelbereitstellungen beteiligt sich die Gemeinde mit einem jährlichen Umlagebeitrag von 1,67 Euro je Einwohner.
- Zur Sicherstellung der erforderlichen Kofinanzierungssumme für Maßnahmen in privater Trägerschaft (Vereine, Verbände, Stiftungen, Privatpersonen) beteiligt sich die Gemeinde mit einem jährlichen Umlagebeitrag von 0,32 Euro je Einwohner.
Die Zusage steht unter dem Vorbehalt des jeweiligen Haushaltsbeschlusses. Sofern die Gemeinde Projekte in eigener Trägerschaft bzw. mit eigener Beteiligung durchführt, wird die Gemeinde die erforderliche Kofinanzierung bereitstellen.

8. Bericht der Bürgermeisterin

- Gestern sei der Häusertausch „Wrixumer Hof“ und „Dörpwundt 4“ notariell beurkundet worden.
- Die Bürgermeisterin erklärt, dass sie alle Gemeinde-Mitarbeiter zu einem gemeinsamen Frühstück eingeladen hatte. Dabei wurde besprochen, dass das Dach des Bauhofes repariert werden soll. Die Forstwege wurden durch den letzten Sturm und nach den Räumungsarbeiten stark in Mitleidenschaft gezogen. Die beschädigten Wege sollen durch Material wieder in einen begehbaren Zustand versetzt werden. Entlang der Marschwege haben die Büsche sich wieder stark verbreitert. Mit einem Heckenschnitt mit der großen Säge von Jörg Carstensen soll dort die Befahrbarkeit auch der Seitenränder ermöglicht werden.
- In diesem Winter werden viele Führer Gemeinden die Grantwege sperren. Aus Sicherheitsgründen müssen an den Schranken reflektierende Schilder mit der

angebracht werden.

- Der TÜV habe die Wrixumer Spielplätze abgenommen. Das Netz am Klettergerüst müsse erneuert werden. Die Kosten betragen etwa 4.000 €. Die Gemeindevertreter/innen beschließen wieder ein blaues Kletternetz zu bestellen.
- Die DLRG Insel Föhr bitte um Unterstützung. Nach kurzer Diskussion beschließen die Gemeindevertreter/innen nichts zu spenden.
- Ein Gemeindearbeiter soll sich auf der Nordbau hinsichtlich eines neuen Rasenmähers und Radladers für die Gemeinde informieren.
- Die Bauarbeiten in der Marsch bezüglich der Lampen haben begonnen.
- Das Friesenmuseum habe der Gemeinde Wrixum eine Rose geschenkt. Es wird überlegt diese im Apfelgarten zu pflanzen.
- Die Gemeindevertreter/innen denken über die Anfrage der Feuerwehr eine versiegelte Fläche in der Größe 6 x 6 Meter als Tanzfläche auf dem Sportplatz anzulegen nach. Nach kurzer Diskussion kommen die Gemeindevertreter/innen zu dem Ergebnis, dass eine transportable Tanzfläche sinnreicher wäre. Die Gemeindevertreter/innen informieren sich dahingehend bis zur nächsten Sitzung.

9. Bericht der Ausschussvorsitzenden

Es gibt keine Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt.

10. Kurbetriebsangelegenheiten

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Themen vor.

11. Verschiedenes

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Themen vor.

Die Bürgermeisterin bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt die Sitzung um 20.00 Uhr.

Heidi Braun

Katja Krahmer